

Ostern 2026

RAMINGER

PFARRBLATT

Nr. 168



Menschen

Paul M. Zulehner in Kleinraming
Raminger Experten

Leben

Glückwünsche und Rosenkränze
Dank aus Brasilien

Kirche

Miniaufnahme
Begleiter durch Fastenzeit u. Ostern



Liebe Leute!

„Ketchup-Attacke auf Kunstinstallation in Steyrer Kirche“ so lautete eine Schlagzeile Anfang Jänner. Passend dazu hatte zuvor ein inzwischen ausgeforschter Täter ein Kunstwerk in der Marienkirche beschmiert. Passend dazu drängt sich auch die Frage auf: „Ist uns nichts mehr heilig?“

War es Unmut oder Langeweile, Protest oder Respektlosigkeit? Das Motiv ist mir nicht bekannt. Klar ist, dass man so nicht mit dem Glauben der anderen umgeht, egal welcher Religion, egal welcher Konfession!

Und dennoch steckt ein wahrer Kern darin: Was ist *mir* noch heilig? Die Fastenzeit und Ostern fordern uns da auch heraus und zwar persönlich und mit der Frage: Was glaubst *du*? Der Glaube ist ja nichts Statisches. Das Leben rüttelt daran und manchmal bekommt unser weißes Taufkleid des Glaubens im All-

tag mal ein paar Ketchup-Flecken ab. Nicht aus Protest! Obwohl sich manche regelmäßig ärgern über Rom oder Linz, vielleicht die Pfarre oder die Kirche im Allgemeinen. Die Flecken, die passieren auch so, auch ganz ohne Protest!

Und das passt auch so, denn es gibt ja die intensiven Tage von Ostern, die wie eine Waschmaschine für unseren Glauben wirken können.

Genau dazu möchte ich euch einladen: Zu unseren gehaltvollen, schönen Gottesdiensten in dieser geprägten Zeit bei uns in Kleinraming, beginnend mit dem Aschermittwoch, über Palmsonntag bis hin zum Ostermontag.

Stärken wir uns gemeinsam im Glauben und lassen wir uns nicht ärgern: nicht von Ketchup-Attacken, nicht von Rom, nicht vom Leben, wenn es gerade nicht so tut, wie wir wollen.

Ostern wird uns dabei helfen!

Thomas Reichweger-Cepek
Leitungsteam der Pfarrgemeinde

Foto: Fotostudio Ulli Engleder

Thomas Reichweger-Cepek
Leitungsteam

Pfarrheim-Finanzierung

Bei der Finanzierung des Pfarrheims sind aktuell EUR 60.000,- offen.

Seit Sommer 2025 konnten wir den offenen Betrag um ca. EUR 10.000,- verringern. Dazu beigetragen haben Spenden durch die Pfarrbevölkerung, Aktivitäten der einzelnen Pfarr-Gruppierungen, das Kirchweihfest, der Bratwürstelsonntag und das Pfarrfrühstück, wie auch die kleineren Aktivitäten, wie der Silvester-Punsch, der Verkauf der alten Möbel, ... Wir bedanken uns herzlich bei allen, die weiterhin helfen, das Pfarrheim fertig zu finanzieren!

Thomas Reichweger-Cepek

online spenden

Pfarre Kleinraming, IBAN:

AT45 3227 8000 0010 0024

Verwendungszweck: Spende Pfarrheim



QR Code für die Überweisung im Online-Banking oder in der Banking-App

Kirchenheizung

Tipps für die kalte Jahreszeit

Im Winter wird von 5 Minuten vor dem Gottesdienst bis zum Ende des Gottesdienstes geheizt. In den Reihen 1-7 werden immer alle Bänke geheizt, ab der Reihe 8 werden die Bänke der geraden und ungeraden Reihen abwechselnd alle für 5 Minuten beheizt. So werden die Füße einmal von vorne und einmal von hinten beheizt. Bei Betrieb der Heizung in den leeren Bänken steigt die warme Luft schneller auf als bei besetzten Bänken. Durch das physikalisch bedingte Aufsteigen der warmen Luft entsteht ein kalt wirkender Luftzug. Daher ist im Bereich der Kirchenfenster und der Außenmauern immer ein kalter Luftzug vorhanden. Am besten also gemeinsam in die ersten 7 Reihen setzen.

Martin Toupal

Chronik 2025 über Geld

(in Klammer 2024)



Kollekten und sonstige Sammlungen:	€ 15.941,77	(15.989,82)
Gebetskerzen / Schriftenstand:	€ 2.365,24	(2.449,85)
Friedhofskerzen:	€ 3.587,78	(3.864,35)
Anteil Kirchenbeiträge, die der Pfarrgemeinde Kleinraming zu Gute kommen:	€ 6.732,14	(6.526,50)
Sonstige Spenden:	€ 2.771,96	(2.157,49)
(Opferstock, Palmbuschen, Pflanzenmarkt, Weihrauch, Silvesterpunsch,...)		

Fasten und Auferstehung

„Halleluja – Jesus ist auferstanden“ – So rufen wir mit Freude in den Liturgien der Heiligsten Osternacht. Aber noch ist Zeit bis zum wichtigsten Fest unserer Kirche. Davor liegt die alljährliche Einladung zum vorösterlichen Fasten. 40 Tage soll diese Zeit andauern, sich widmend der Buße und Umkehr. Nach meinen Erfahrungen gar nicht so einfach. Und jedes Jahr scheint mir die gebotene Zeit gefühlt, ein wenig länger zu werden. Dabei quält mich eine Frage: Ist das überhaupt noch zeitgemäß? Mein Leben ist nicht so schlimm, warum also Buße und Umkehr? Ich will ja nur halbwegs gut leben. Dass mit Fasten auch ein Zurücknehmen von einem Zuviel des vermeintlich „Guten“ gemeint sein kann, da kommt man erst beim zweiten Mal Nachdenken darauf.

Zurücknehmen von allem, was sich im Laufe des Jahres so anhäuft und oft auch überfordert. Da meine ich nicht nur das übermäßige Schlemmen. Vielmehr kommt mir da unser „gehetzt sein im Alltag“ in den Sinn. Kommt es nicht immer wieder vor, dass wir uns von Termin zu Termin eilend erleben? Dabei laufen wir Gefahr, das wirklich Wichtige und Tragende zu übersehen. Unsere zwischenmenschlichen Beziehungen, die je ihre ganz eigene Zeit bräuchten, um lebendig zu bleiben.

Ja - ich möchte ein gutes Leben. Diese Sehnsucht trage ich in meinem Herzen. Und das nicht nur im materiellen Sinn. Mitgefühl, Hilfsbereitschaft, Empathie, selbst Barmherzigkeit fallen mir ein. Kann ich das schaffen? Da wird mir bewusst, wie oft ich scheitere: Meine ganz persönliche Karfreitags-Erfahrung. Karfreitags-Erfahrungen kennen wir

alle. Durch sie merken wir, dass da eine Sehnsucht ist nach Veränderung und Neubeginn. Kurz gesagt: nach einer Ostererfahrung.

Wenn ich dann auf Jesus schaue, dann geht mir auf: Auferstehung ist nicht nur

ein Ereignis jenseits der Todesgrenze – sein ganzes Leben war und ist ein AUFERSTEHEN!

Ein Auferstehen für Gerechtigkeit und Güte, ein Auferstehen wider dem Tod in all seinen Formen. Wider dem Grab der Einsamkeit und Enttäuschung, wider der Missachtung und Ausgrenzung, wider dem Egoismus und des Immer-mehr-habens, wider der Gewalt in all ihren Formen und dem Unrecht.

Ja - Jesus ist auferstanden für das Leben - für mein Leben, hier und heute.

Und das Tolle daran: ER will, dass wir mit ihm auferstehen. Denn immer dort, wo jemand aufrecht geht und sich nicht verbiegen lässt, immer dort wo jemand aufwacht und sensibel wird für die Hoffnungen und Nöte der anderen, erleben wir Ostern.

Gehen wir gemeinsam auf Ostern zu. Lasst uns mit und durch Jesu Liebe immer wieder neu anstecken und mit ihm auferstehen.

Halleluja und frohe Ostern wünscht euch

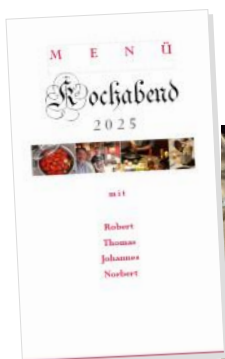
Klaus-Peter Grassegger



Klaus-Peter Grassegger

Begleiter des Leitungsteams

Foto: © Hartlauer



Impressionen vom Kochabend 2025

Die 4 Gewinner vom Kirchweihfest-Losverkauf konnten ein mehrgängiges Menü genießen:



Fotos: Helmut Mitterhauser

Sammlungen für Not in der Welt (Tafelsammlungen):	€ 9.461,46	(9.327,98)
Bischof Schäffler (Selbstbesteuerner, Begräbniswidmungen, ...):	€ 4.200,00	(4.860,00)
Monatssammlungen:	€ 7.014,22	(7.027,96)
Spenden Pfarrblatt:	€ 148,00	(274,00)
Spenden für Baumaßnahmen (Pfarrheim)	€ 9.277,70	(97.830,05)
Anzahl Gebetsanliegen	166	(178)





Neue Minis: v.l.n.r.
Anja und Patrick Kneidinger,
Alois Michlmayr und Lena
Altendorfer

Ministranten Aufnahme und Abschied

Wir freuen uns, dass wir Lena Altendorfer, Anja Kneidinger und Alois Michlmayr am Christkönigssonntag offiziell in unsere Ministrantengruppe aufnehmen konnten. Eine besondere Freude war aber auch, dass

Patrick Kneidinger nach längerer Pause jetzt wieder ministriert. Da Patrick letztes Jahr das Sakrament der Firmung empfangen hat, wurde ihm bei diesem Gottesdienst ganz feierlich das Kreuz überreicht, an dem man unsere Oberminis erkennt. Unseren neuen Minis wünschen wir viel Freude beim Ministrieren.

Da mit jedem Anfang auch ein Abschied verbunden ist, bedanken wir uns ganz herzlich bei Carolin und Dominik Bachner, Leonie und Annika Hinterplattner, Michael Kögl, Anton Kloiber, Marlene Nell, Julia Wimmer, Leonie

und Viktoria Zöttl. Sie haben ihren Dienst beim Gottesdienst viele Jahre sehr verlässlich verrichtet und beenden nach drei, vier, sieben, acht und neun Jahren zu Christkönig ihren Dienst. Nochmals ein sehr herzliches DANKE dafür.

Anni Michlmayr



Fotos: Manfred Huber

Danke an die langjährigen Minis: v.l.n.r.:
Michael Kögl, Dominik u. Carolin Bachner, Leonie u. Annika Hinterplattner und Anton Kloiber



Mutter mit Lebensmittelpaket
und ihren Kindern

Dank aus Brasilien

Ich sage vielen und großen Dank für Ihre Hilfe. Hoffe Sie haben das Neue Jahr mit Freude und Gesundheit begonnen zusammen mit ihren Lieben. Hier bin ich am Weihnachtstag nach Fortaleza gefahren um dort bis zum Jahresende Exerzitien zu predigen. Vor Weihnachten konnten wir an viele Menschen in den Randorten von Parnaíba Lebensmitteln übergeben. Jeder bekam 16 kg, mit Reis, Bohnen, Öl, Zucker, Trockenmilch, Sardinen. Wir haben mit 40 Familien gemein-

sam das Weihnachtsfest gefeiert, war sehr schön, die vielen Kinder konnten noch einen Schokolade bekommen, etwas für viele das erste Mal im Leben. Dass ich jeden Monat an die Randorte hinaus ziehen kann und konkrete Zeichen der Hoffnung setzen, das verdanken wir Euch in der Kleinraming. So sage ich vielen herzlichen Dank für Eure Treue hinter uns zu stehen und mit jenen zu teilen die am Schlusslicht unserer Gesellschaft das Leben fristen. Mit herzlichem Gruß und den besten Wünschen für das bereits begonnene Neue Jahr,

Ihr sehr dankbarer + Alfredo Schöffler

Taufen

11 (11) Kindern
wurde das
Sakrament der
Taufe gespendet

Jonas Panholzer
empfähmt die Taufe



Mädchen: 5 (7)

Emilia Infanger
Sophia Ritter
Vivien Grünling
Anna Farveleder
Klara Arthofer

Buben: 6 (4)

Elias Riegler
Jonas Panholzer
Gustav Truffner
Bernhard Schmid
Tristan Raffetseder
Felix Schatz

Nikolaus in der Kirche



Fotos: Thomas Reichweger-Cepek, Leopold Losbichler

Der Nikolaus besuchte am 06.12.2025 die Kinder in der Kirche, erzählte von seinem Leben und teilte Nikolaus-Sackerl an die Kinder aus.

Christbaum schmücken



Am 22.12.2025 wurde der Christbaum in der Kirche von fleißigen Helfern geschmückt. Stefanie Hauer spendete die Tanne an die Pfarre. Herzlichen Dank!

Kinderchor zu Weihnachten



Die Krippenandacht am 24.12.2025 am Nachmittag wurde vom Weihnachts-Kinderchor musikalisch umrahmt und von Marianne Huber geleitet. Sie sprach dabei viele Sinne der Kinder an: riechen, hören, sehen, fühlen... Es war ein gelungener Gottesdienst, der den Weihnachtsfrieden spürbar werden ließ.

Veronika Reichweger

Sternsinger waren unterwegs bei Sonne, Schnee und Wind



Fotos: Veronika Reichweger, Katrin Schörkhuber

Die Sternsinger trotzten jedem Wetter, um wieder Spenden zu sammeln und den Weihnachtssegens in die Häuser zu bringen. Ich bedanke mich bei allen, die in irgendeiner Weise

zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben. Wir haben ein tolles Spendenergebnis erzielen können: **EUR 8.224,29**. Herzlichen Dank an alle, die gespendet haben!

Veronika Reichweger



Erstkommunion

8 (7) Kinder haben das Brot des Lebens empfangen



Paul Gaßler
Laura Kopf
Stefanie Haidinger
Lina Fuka
Nora Aigner
Hannah Schnabler
Leonie Infanger
Rosa Michlmayr (von li. nach re.)

Firmung

23 (0)

Die Erstkommunionkinder bei ihrem Fest



Frauen der kfb-Partnerorganisation SEEDS werden mit den Spenden zur Aktion Familienfasttag unterstützt

Familienfasttag

Am zweiten Fastensonntag, 28.02./01.03. bittet die kfb bei den Gottesdiensten um Ihre Spenden für die Aktion Familienfasttag. Als Dank laden die Frauen der kfb im Anschluss ins Pfarrheim zum Suppenessen ein.

Heuer steht die Aktion unter dem Motto „Beteiligung kommt von Teilen“. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Frauen im Globalen Süden gestärkt werden können, damit sie aktiv an gesellschaftlichen Prozessen teilhaben. Unsere Partnerorganisation SEEDS setzt hier mit Workshops an. Dabei werden Männer und Burschen für Gleichstellungsfragen sensibilisiert, die Aufteilung von Hausarbeit neu gedacht, Männergewalt reduziert und Frauen darin bestärkt, selbstbestimmt zu handeln. So entstehen beeindruckende Projekte wie etwa eigene, von Frauen geführte Marktplätze – was

sonst eine Männerdomäne ist. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie diese Projekte und tragen dazu bei, Frauen weltweit zu stärken.

Denn Teilen spendet Zukunft!

Quelle: kfb

**jetzt spenden auf
www.teilen.at!**



AT83 2011 1800 8086 0000

sonst eine Männerdomäne ist. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie diese Projekte und tragen dazu bei, Frauen weltweit zu stärken. Denn Teilen spendet Zukunft!

500 Rosenkränze



Hermine Bramberger (li) und Appollonia Rutenstorfer (re) beim Basteln der Rosenkränze

Foto: Hermi Bramberger, Text: Thomas Reichweger-Cepek

Es begann mit einem Sommerurlaub in St. Gilgen am Wolfgangsee, wo Apollonia Rutenstorfer in der Kirche kleine Rosenkränze entdeckte. Neugierig fragte sie nach und lernte die Frau kennen, die die Rosenkränze in Handarbeit fertigt. Kurzerhand bekam Loni eine kleine Einschulung und ein Sackerl mit Materialien, um selber starten zu können. Zu Hause hat Loni einen St. Gilgner-Rosenkranz zerlegt, um noch besser zu verstehen, wie man einen Rosenkranz macht. Zwölf Jahre und 500 Rosenkränze später macht Loni gemeinsam mit Hermi Bramberger noch immer Rosenkränze für den guten Zweck. So konnten die beiden z.B. Lena Sachsenhofer bei Projekten in Malawi unterstützen. Aktuell kommt der Verkauf der Pfarrgemeinde zu Gute. Die Kleinraminger-Rosenkränze gibt's beim Weihwasser in der Kirche!

Danke für die Glückwünsche!

Eine Karte zum runden Geburtstag versendet die kfb an ihre Mitglieder. Viele Jahre hat dieses Zeichen der Wertschätzung Hermine Nell vorbereitet - Blumen im Garten fotografiert, Glückwünsche formuliert, die Karten gestaltet - und versendet. Jetzt beendet sie diesen wertvollen Dienst. Die kfb sagt Danke für die vielen Stunden des Ehrenamtes zur Freude der kfb-Frauen.

Manfred Huber



Hermine Nell mit den Grußkarten

Foto: Manfred Huber

Ministranten

4 (1) Ministranten sind neu eingekleidet worden

Die 4 neuen Minis nach ihrer Einkleidung



Den Ministrantendienst begonnen haben:

Alois Michlmayr, Anja Kneidinger, Lena Stiebellehner und wieder begonnen hat Patrik Kneidinger

Ihren Dienst beendet haben:

Michael Kögl, Dominik und Carolin Bachner, Leonie und Annika Hinterplattner, Anton Kloiber, Leonie Zöttl, Julia Wimmer, Marlene Nell und Viktoria Zöttl

Vielen Dank für euren Dienst!

Raminger Experten

Wusstest du, dass wir in Kleinraming viele Experten aus den verschiedensten Gebieten haben? Nach dem Gesundheitsvortrag von Ärztin Dr. Margit Gmainer setzten wir unsere Vortragsreihe zum Thema „Ergotherapie für Kinder“ mit Johanna Losbichler fort. Die Teilnehmer wurden auf die verschiedenen Entwicklungsstufen unserer Kleinsten sensibilisiert und lernten eine Vielzahl an Methoden kennen, mit denen in der Ergotherapie gearbeitet wird.

„Unverhofft kommt oft“ hieß es im Jänner 2026 für Ruth Müller, wohnhaft in der Schachnersiedlung. Aufgrund der wetterbedingten Absage der Vortragenden Anja Wurm, sprang die erfahrene Ernährungsberaterin glücklicherweise kurzfristig ein und begeisterte das Publikum mit einem 1,5-stündigen Spontenvortrag zum Thema Ernährung basierend auf der Lehre der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM).



Foto: Katharina Schörkhuber

Vortrag über Ergotherapie mit Johanna Losbichler und Sonja Dorfmayr

Und auch die Zukunft bringt höchste Raminger Expertise in unser Pfarrheim: Polizei-Chefinspektor i. R. Josef Fuchshuber bringt uns am Montag, 16. März 2026, 19.00 Uhr das Thema „Betrugsgefahren-Internet-Handy“ näher und lässt mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung im Kriminaldienst aufhorchen. Ziel ist es, die Bevölkerung auf die heutigen Betrugsschienen zu sensibilisieren.

Katharina Schörkhuber

Weltreligionen

Vortragsreihe vom KBW und der Bibliothek mit Dr. Manfred Litzlbauer

WELTRELIGIONEN – TEIL 1
JUDENTUM – ZWISCHEN WÜSTE UND WELTGEIST.
 Wie aus Exodus, Offenbarung und Auslegung eine geistige Tradition entstand, die Geschichte, Sprache und Sinn tief prägt.



Dr. Manfred Litzlbauer
 Donnerstag, 26.02.26, 19:00 Uhr
 Pfarrsaal Kleinraming Eintritt € 6,00

Dr. Manfred Litzlbauer hält eine Vortragsreihe zu den Weltreligionen. Der erste Teil über das Judentum ist am 26.2., der zweite Teil zum Islam am 15.10.2026.

Das Judentum ist mehr als nur Religion - es ist eine geistige Bewegung, die sich über Jahrtausende entwickelt hat. Der Vortrag „Zwischen Wüste und Weltgeist“ zeigt, wie das Judentum immer wieder neue Wege gefunden hat, um Glaube, Denken und Leben miteinander zu verbinden - von der Antike bis heute.

Ausgangspunkt ist der Auszug aus Ägypten: ein Symbol für Befreiung und einen Neuanfang. In der Wüste entsteht eine Gemeinschaft, die auf dem Bund mit Gott basiert. Die Tora gibt dieser Gemeinschaft Richtung - mit Regeln, Werten und dem Aufruf zu Gerechtigkeit.

Der Vortrag beleuchtet, wie sich das Judentum weiterentwickelte - durch Propheten, Exil, rabbinische Schriften, mystische Lehren und moderne Strömungen. Dabei geht es nicht nur um Geschichte, sondern auch um das innere Erleben: Wie entsteht Sinn? Was bedeutet es, mit Gott im Gespräch zu sein? Was hält eine Gemeinschaft geistig zusammen?

Im Mittelpunkt steht die Idee, dass das Judentum nicht starr, sondern lebendig ist - offen für neue Fragen und bereit, Altes neu zu deuten. Es zeigt sich als Weg des Lernens, Erinnerns und der Hoffnung. Auch heute kann diese geistige Tradition helfen, Orientierung zu finden - zwischen Religion, Philosophie und moderner Welt.

Dr. Manfred Litzlbauer



Michaela und Philipp versprachen sich 2025 die Treue



Trauungen
 5 (2) Hochzeiten

Segensfeiern
 1 (0)

Paare, die letztes Jahr heirateten:

Carmen und Martin Adelberger
 Michaela und Philipp Riegler
 Karin und Christian Wimmer
 Martina und Gerald Tempelmayr
 Julia und Benedikt Willner

Paare, die sich segnen ließen:
 Sandra und Andreas Schatz

Kommt der Zulehner wirklich nach Kleinraming?

Weitere Infos zu unserem Gast:

www.zulehner.org

und die Doku

"Von der Sehnsucht - Paul Michael Zulehner" auf ORF ON ansehen!



QR: Link zur ORF-Doku

Der Zulehner ist Priester, Wissenschaftler, gebürtiger Mühlviertler, ORF-Star, der Kirchenerklärer der Nation, gefragter Berater von Bischofskonferenzen in der ganzen Welt, Autor unzähliger Bücher, Universitätsprofessor, vielfacher Doktorvater und Prophet. Er weissagt im ORF vor der Papstwahl, dass ein gewisser amerikanischer Mönch mit dem Namen Prevost Papst werden wird. Unser Leo XIV!!

Im August 2025 wurde Zulehner bei den Hochschulwochen in Salzburg für sein Lebenswerk mit dem großen Preis geehrt. Das Foto rechts zeigt einige der vielen Gratulanten.

DDr. Paul Michael Zulehner kommt am Sonntag, 22.03.2026, das ist der 5. Fastensonntag, nach Kleinraming und spricht bei der traditionellen Bibliotheksveranstaltung im neuen Pfarrheim um 17.00 Uhr.

Die Liste seiner Themen ist lang, immer aber geht es um Ermutigung, Stärkung, um Anleitungen zum Nachden-



v.l.n.r.: Irene Brandstetter, Univ. Prof. Klara Csizsar, DDr. Paul Michael Zulehner, Reinhard Brandstetter

Foto: Reinhard Brandstetter

ken über unseren Glauben, um Hoffnung für die taumelnde Welt.

In unserer Bibliothek können Sie jetzt schon in seinen Büchern schmökern in der Vorfreude auf die Begegnung mit Paul Michael Zulehner.

Reinhard Brandstetter

Buch-Tipp

**Zeitenwende:
Aufgaben und Chancen
kirchlicher Strukturreformen**

Mit „Zeitenwende: Aufgaben und Chancen kirchlicher Strukturreformen“ legt DDr. Paul M. Zulehner ein ermutigendes und zugleich gut lesbares Buch vor, das die aktuellen Veränderungen in der Kirche nicht als Krise, sondern als Gestaltungsauftrag versteht. Der bekannte

Pastoraltheologe beschreibt, warum traditionelle Strukturen vielerorts an ihre Grenzen stoßen. Er erklärt, welche organisatorischen Weichenstellungen notwendig sind, um kirchliches Leben zukunftsfähig zu machen. Das Buch bietet damit Orientierung für engagierte Gläubige und alle, denen die Zukunft ihrer Kirche am Herzen liegt. Ein kompakter, gut lesbarer Impulsgeber in einer Zeit, in der sich Kirche und Gesellschaft rasch verändern und verändern müssen.

Lukas Bramberger

Verlag: Matthias Grünewald Verlag
ISBN 978-3-7867-3382-9
<https://shop.verlagsgruppe-patmos.de/zeitenwende-303382.html>



Foto: Bramberger

Begräbnisse

17 (19) Menschen sind uns auf dem Weg zu Gott vorausgegangen



† 18.01.2025 (85)
Franz Leitner



† 25.01.2025 (86)
Theresia Kaiserlehner-Gmainer

Tipps fürs digitale Zeitalter

Vortrag mit Prof. Dr. Herbert Jodlbauer

Am 22.01.2026 lud die Bibliothek Kleinraming zu einem unterhaltsamen Vortrag zum Thema: Mündigkeit im digitalen Zeitalter ein.

Prof. Dr. Herbert Jodlbauer, der sich an der FH Steyr mit digitaler Transformation beschäftigt, gab einen Überblick über die rasante technische Entwicklung der letzten Jahre und erzählte von der Herausforderung durch einseitige Inhalte aufgrund von Algorithmen, die auf den User abgestimmt sind, und gab dazu praktische Tipps im Umgang mit dem Internet und KI. Künst-



Prof. Jodlbauer spricht über KI

Foto: Thomas Reichweger-Cepek

liche Intelligenz bewertete er generell als nützliches Werkzeug, dem man sich nicht verschließen sollte. Sie wird aber zu tiefgreifenden Änderungen führen, meinte Prof. Jodlbauer. Im Anschluss gab es Getränke und angeregte Diskussionen.

Thomas Reichweger-Cepek

Statistik 2025

Unsere wichtigste Lesergruppe sind die Kinder der Volksschulen Kleinraming, St. Ulrich und Behamberg. Für die Kleinraminger gibt es eine Vormittags-Öffnungszeit, die sehr eifrig genutzt wird. Die Ulricher Kinder freuen sich über Bücherlieferungen direkt in die Klassen. Das ist auch, noch für heuer, für die Kinder der Behamberger Volksschule geplant. Knapp 15.000 Entlehnungen sind für eine Bibliothek gemessen an der Einwohnerzahl sehr viel, ein tolles Ergebnis! Kinder und Erwachsene schätzen unser Angebot und freuen sich, dass Buchwünsche so rasch - oft innerhalb einer Woche - erfüllt werden. Es ist ein gutes Miteinander von den Lesern mit dem Team der Bibliothek. Sehr gut genutzt wird auch das "Rote Regal - 24/7", ein Bücherregal, das im Foyer steht und frei für Entlehnungen zugänglich ist, sowie die Rückgabe-Boxen, hier kann man Medien zur Rückgabe einwerfen, wenn keine Öffnungszeiten sind.

Medien	Bestand	Entlehnungen
Kinderbücher	3.347	10.512
Sachbücher	505	333
Belletristik	1.249	1.237
Spiele	159	425
CD Kinder	285	115
Tonies	132	980
Magazine	696	1.043
Geräte	23	189
DVD	710	76
Gesamt	7.106	14.910

Theresia Bramberger



Buch-Tipps

Theologische Akzente in der Fastenzeit:

Entdecken – Lesen – Vertiefen

Inspiration im Regal: Entdecken Sie an unserem thematischen Buchständer ausgewählte, religiöse Literatur, die neue Perspektiven eröffnet.

Blick in die Welt: Tauchen Sie ein in unsere Magazine über Welt, Umwelt und Bibel. Besonders empfehlen wir unsere Zeitschrift zu Kultur, Religion und Geschichte der biblischen Länder. Von Archäologie bis Islamwissenschaft – erfahren Sie fundiert und verständlich mehr über die Wurzeln unserer Zivilisation. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!

Theresia Bramberger

Die Fastenzeit lädt uns ein, innezuhalten und den Blick auf das Wesentliche zu richten. Neben unseren theologischen Vorträgen stellen wir in den kommenden Wochen religiöse Medien ins Zentrum unseres Angebots:

Für Familien: Eltern von Täuflingen erhalten bei uns spezielle Gutscheine. Zur Vorbereitung auf die Erstkommunion bieten wir eine wertvolle Auswahl an Büchern in unserer „Kommunion-Box“ an.



† 14.05.2025 (95)

Karoline Mitteramkogler



† 01.06.2025 (90)

Theresia Arthofer



† 03.07.2025 (96)

Josef Bramberger



† 04.07.2025 (94)

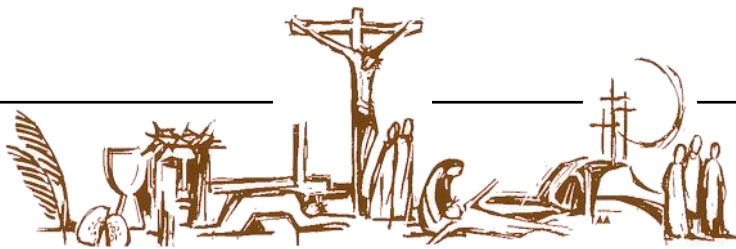
Elfriede Burgholzer



† 29.07.2025 (83)

Waltraud Schopf

Fastenzeit



Aschermittwoch - Beginn der Fastenzeit

Mittwoch, 18. Februar

19.00 Uhr **Gottesdienst** mit dem Aschenkreuz für alle, die umkehren wollen.



Foto: Manfred Huber

1. Fastensonntag

Samstag, 21. Februar

19.00 Uhr Abendgottesdienst - mit Pfarrer Franz Wöckinger

Sonntag, 22. Februar

08.30 Uhr Kreuzweg

09.00 Uhr **Pfarrgottesdienst** - mit Priester Andrew Nansera

Donnerstag, 26. Februar

19.00 Uhr Vortrag Judentum mit Dr. Litzlbauer

2. Fastensonntag

Samstag, 28. Februar

19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Krankenstärkung - mit Pfarrer Franz Wöckinger
Sammlung zum Familienfasttag, Fastensuppe

Sonntag, 01. März

08.30 Uhr Kreuzweg

09.00 Uhr **Pfarrgottesdienst** - Sammlung der KFB
zum Familienfasttag, Fastensuppe



Foto: Archiv

3. Fastensonntag

Samstag, 07. März

19.00 Uhr Taizégebet - mit Katharina Brandstetter
anschließend Nachdenken über den Glauben
mit Reinhard Brandstetter im Pfarrheim

Sonntag, 08. März

08.30 Uhr Kreuzweg

09.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Freitag, 13. März

08.00 Uhr Frauengottesdienst mit anschl. Frühstück

4. Fastensonntag - Halbzeit der Fastenzeit - Freuet euch

Samstag, 14. März

19.00 Uhr Abendgottesdienst - mit Pfarrer Franz Wöckinger

Sonntag, 15. März

08.30 Uhr Kreuzweg

09.00 Uhr **Pfarrgottesdienst** - mit Pfarrer Franz Wöckinger

Donnerstag, 19. März

08.00 Uhr Josefmesse mit den Zimmerern, Senioren und Pensionisten

5. Fastensonntag

Samstag, 21. März

19.00 Uhr Abendgottesdienst

Sonntag, 22. März

08.30 Uhr KMB - Kreuzweg

09.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

17.00 Uhr Vortrag Prof. DDr. Paul M. Zulehner

Dienstag, 24. März

19.00 Uhr Feier der Versöhnung (Bußfeier)

10



† 13.08.2025 (95)
Erich Bramberger



† 10.09.2025 (74)
Berta Ahrer



† 15.09.2025 (90)
Hermine Schwödiauer



† 06.10.2025 (92)
Johann Mayer



† 06.10.2025 (55)
Brigitte Ruttenstorfer

Karwoche und Ostern

Samstag, 28. März
Sonntag, 29. März

Palmsonntag

19.00 Uhr kein Abendgottesdienst
08.30 Uhr Palmbuschenverkauf
09.00 Uhr Palmweihe und Prozession zum Festgottesdienst

Donnerstag, 02. April

Gründonnerstag

20.00 Uhr Feier des letzten Abendmahles
Wir bitten um Verzeihung und Versöhnung

Freitag, 03. April

Karfreitag

Fast- und Abstinenztag

15.00 Uhr Todesstunde Jesu: Gebet mit den Kindern
20.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus, Gebet vor dem Kreuz

Samstag, 04. April

Karsamstag

09.00 Uhr Gebet in Stille vor dem
- 12.00 Uhr Heiligen Grab



Osternacht

20.30 Uhr Hauptgottesdienst des Jahres

Christus ist auferstanden, Halleluja!

Sonntag, 05. April

Ostersonntag

mit Pfarrer Franz Wöckinger
09.00 Uhr **Hochamt** mit Chorraming
Leitung Veronika Reichweger



Foto: Manfred Huber

Montag, 06. April
Freitag, 10. April

Ostermontag

mit Priester Amobi Ude

09.00 Uhr **Festmesse**
08.00 Uhr Frauengottesdienst mit anschl. Frühstück

Samstag, 11. April
Sonntag, 12. April

Weißer Sonntag - Sonntag der Barmherzigkeit

19.00 Uhr Abendgottesdienst
09.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**



† 20.10.2025 (61)
Franz Ebmer



† 24.10.2025 (82)
Helma Föb



† 28.11.2025 (82)
Stefanie Kletzmayer



† 23.12.2025 (96)
Christina Nell



† 26.12.2025 (60)
Christian Garstenauer

Termine



Es
werde
Licht

Gerda gibt die Schöpfungsgeschichte mit eigenen Worten wieder: „Am Anfang war das Nichts. Dann schuf Gott das Licht. Da war zwar immer noch nichts, aber jeder konnte es sehen.“

Wir
wünschen
allen Lesern
Frohe Ostern!



Die Pfarrblatt-
Redaktion

18. Februar	19.00 Uhr	Aschermittwoch
26. Februar	19.00 Uhr	Vortrag Dr. Litzlbauer: Judentum
01. März	09.00 Uhr	2. Fastensonntag: Aktion Familienfasttag der kfb mit Fastensuppe nach dem Gottesdienst
07. März	19.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Taizégebet - anschließend Anleitungen zum Nachdenken über den Glauben
13. März	08.00 Uhr	Frauengottesdienst
19. März	08.00 Uhr	Josefmesse, Gottesdienst mit den Zimmerleuten
22. März	08.30 Uhr	Kreuzweg der KMB
22. März	17.00 Uhr	Vortrag Paul M. Zulehner
24. März	19.00 Uhr	Feier der Versöhnung (Bußfeier)
29. März	09.00 Uhr	Palmsonntag
02. April	20.00 Uhr	Gründonnerstag Feier des letzten Abendmahles
03. April	15.00 Uhr	Karfreitag Todesstunde Jesu: Gebet mit den Kindern
	20.00 Uhr	Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
04. April	09.00 Uhr	Karsamstag Gebet in Stille vor dem Heiligen Grab
	20.30 Uhr	Osternacht
		Christus ist auferstanden - Halleluja!
05. April	09.00 Uhr	Ostersonntag
06. April	09.00 Uhr	Ostermontag
10. April	08.00 Uhr	Frauengottesdienst
26. April	09.00 Uhr	Erstkommunion
01. Mai	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst - anschl. Mostkost mit Pflanzeurmarkt Verkauf von Jungpflanzen für den eigenen Garten
02. Mai	05.45 Uhr	Neustift-Beten - Fußwallfahrt nach Maria Neustift
02. Mai	19.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Taizégebet - anschließend Anleitungen zum Nachdenken über den Glauben
03. Mai	09.00 Uhr	Floriani-Sonntag
08. Mai	08.00 Uhr	Frauengottesdienst
10. Mai		Muttertag
12. Mai	18.30 Uhr	Bittprozession - von der Almau weg
14. Mai	09.00 Uhr	Christi Himmelfahrt
24. Mai	09.00 Uhr	Pfingstsonntag
25. Mai	09.00 Uhr	Pfingstmontag
31. Mai	09.00 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag
04. Juni	09.00 Uhr	Fronleichnam
06. Juni	19.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Taizégebet - anschließend Anleitungen zum Nachdenken über den Glauben
26. Juni	19.30 Uhr	Sommernachtslesung

Impressum:

Medieninhaber: Pfarrgemeinde Kleinraming
Herausgeber: Pfarrgemeinderat, Team für Öffentlichkeitsarbeit, 4442 Kleinraming, Kirchenplatz 7
Redaktion: Thomas Reichweger-Cepek, Christian Bramberger, Manfred Huber, Helmut Mitterhauser und Veronika Reichweger
Kontakt: raminger@aon.at DVR-Nr. 0029874 (1923)
Hersteller: Onlineprinters GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 10
Verlags- und Herstellungsort: D-91413 Neustadt a. d. Aisch
 Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Kleinraming
IBAN Pfarre Kleinraming: AT45 3227 8000 0010 0024